

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kauf eines Arnott®-Luftfederungsprodukts. Wir bei Arnott Incorporated sind stolz darauf, Ihnen ein hochwertiges Produkt zu einem äußerst wettbewerbsfähigen Preis anzubieten. Vielen Dank für Ihr Vertrauen in uns und unser Produkt.

Ein korrekter Einbau ist Voraussetzung, um die Vorteile dieses Systems voll nutzen zu können. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, um diese Einbauanleitung zu lesen, bevor Sie mit dem Einbau der Komponenten in das Fahrzeug beginnen. Der Ein- und Ausbau von Luftfederungskomponenten sollte nur von Profis mit gesetzlich anerkannten Qualifikationen durchgeführt werden.

Bei der Montage des neuen Luftfederungssystems ist es genauso wichtig, die einschlägigen Sicherheitsregeln zu kennen und zu befolgen. Dies beinhaltet die Verwendung von zugelassenen Hebevorrichtungen, Fixieren des Fahrzeugs und das Isolieren bzw. Trennen von gespeicherten Energien (Stromversorgung, Druck), um Verletzungen und materielle Schäden zu verhindern.

"Engineered to Ride, Built to Last™"



WARNUNG: Das Luftfederungssystem steht unter Druck (bis zu 10 bar, oder 150 lbf/in). Vor der Zerlegung sicherstellen, dass der Druck im System vollständig abgebaut und die Stromversorgung des Luftfederungssystem komplett abgetrennt ist. Das System vor Eindringen von Schmutz und Fett schützen. Vor Arbeiten am Luftfederungssystem stets die einschlägige persönliche Schutzausrüstung wie Handschuhe, Ohren- und Augenschutz anlegen.

Arnott® bürgt für die Qualität der Produkte. Bei Fragen oder Problemen mit einem Arnott-Produkt bitte Arnott während der normalen Geschäftszeiten unter **800-251-8993** anrufen oder eine E-Mail an techassistance@arnottinc.com senden. (In der EU bitte +31 (0)73 7850 580 anrufen oder E-Mail an info@arnotteurope.com senden)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Durch Lesen dieser Anleitung stimmen Sie den Bedingungen der allgemeinen Verzichtsklausel, dem Haftungsverzicht und der Haftungsfreistellung zu. Der vollständige Text ist einsehbar unter www.arnottinc.com.

- Nicht unter -15°C (5°F) bzw. über 50°C (122°F) lagern.
- Schäden an Luftleitungen und Kabel vermeiden.
- Der Aus- und Einbau darf nur von geschultem und qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- Die Diagnosesoftware des Fahrzeugherstellers verwenden.

VORSICHT: Falls die Arbeiten nicht entsprechend den Anweisungen oder in einer anderen Reihenfolge durchgeführt werden, können Schäden am Fahrzeug und am Luftfederungssystem entstehen.



Um bei Arbeiten an elektrischen Komponenten etwaige Schäden durch Kurzschluss zu vermeiden, die Batterie gemäß der Betriebsanleitung abklemmen.



Die korrekten Anhebepunkte und zusätzliche Pflege-, Sicherheits- und Wartungsanweisungen der Betriebsanleitung bzw. dem Werkstatthandbuch des Fahrzeugs entnehmen oder beim Fahrzeughändler erfragen. Keinesfalls Arbeiten unter dem Fahrzeug ausführen, solange es nicht angemessen abgestützt ist, da schwere Verletzungen und Tod drohen.

AUSBAU DES LUFTFEDERBEINS

1. LENKUNG IN GERADEAUSSTELLUNG BRINGEN.
2. FAHRZEUG AUFBOCKEN.
3. VORDERRAD ABMONTIEREN.
4. STECKVERBINDER DES STOSSDÄMPFERKABELS IM RADLAUF ABTRENNEN. (ABBILDUNGEN 1, 2, 3)



ABBILDUNG 1



ABBILDUNG 2



ABBILDUNG 3

5. DIE ZWEI (2) HALTESCHRAUBEN (UM 180° ZUEINANDER VERSETZT) UNTEN AM FEDERBEIN LOCKERN. (ABBILDUNG 4)



ABBILDUNG 4

6. MOTORHAUBE ÖFFNEN UND LUFTLEITUNG VOM FEDERBEIN ABTRENNEN. LUFTLEITUNGSNIPPEL VON LUFTSCHLAUCH ENTFERNEN UND ENTSORGEN. (ABBILDUNG 5)



ABBILDUNG 5

7. DIE DREI (3) HALTEMUTTERN DES OBEREN FEDERBEINLAGERS ABSCHRAUBEN. (ABBILDUNG 6)



ABBILDUNG 6

8. OBERES QUERLENKER-KUGELGELENK VOM ACHSSCHENKEL ABTRENNEN UND LUFTFEDERBEIN AUSBAUEN. (ABBILDUNG 7)



ABBILDUNG 7

9. AUSBAU IST ABGESCHLOSSEN.

EINBAU DES LUFTFEDERBEINS



Beim Einbau alle Muttern und Schrauben gemäß den Vorgaben des Fahrzeugherstellers festziehen.



Den Luftanschluss nicht vom Luftfederbein entfernen. Anderenfalls entstehen Schäden und/oder Garantieverluste. Den weißen Transportsicherungsstift vom neuen Luftanschluss entfernen und die Luftleitung bis Anschlag einführen.

1. DER EINBAU ERFOLGT IN UMGEKEHRTER REIHENFOLGE DES AUSBAUS DES LUFTFEDERBEINS.